

Besondere Schwerpunkte und Angebote

- Prävention und Präventionsveranstaltungen
- Psychosoziale Beratung nach §16a Nr. 3 SGB II
- Möglichkeit zur Teilnahme an einer Orientierungsgruppe
- Beratung für Jugendliche und junge Heranwachsende
- Behandlung in der Nachsorge
- Kooperation mit der Selbsthilfe
- Angehörigenberatung
- Auf Wunsch anonyme Beratung

Wo Sie uns finden

Diakonisches Werk Hannover

Fachstelle für Sucht und Suchtprävention Springe

Pastor-Schmedes-Str. 5, 31832 Springe
Tel.: 05041 7768750, Fax: 05041 7768752
E-Mail: suchtberatung-springe@dw-h.de

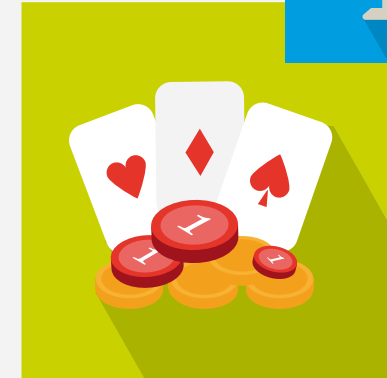
Offene Sprechstunde

Donnerstags von 15–17 Uhr
www.diakonisches-werk-hannover.de/sucht

Die Fachstelle ist zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2015



Fachstelle für Sucht und Suchtprävention Springe





Beratung

Bei Problemen mit Alkohol, Medikamenten, Glücksspiel, illegalen Drogen oder Medienkonsum bieten wir fachliche Hilfe für

- alle, die Infos über Alkohol, Drogen und andere Suchtmittel suchen
- alle, die sich suchtgefährdet fühlen oder befürchten, abhängig zu sein
- alle, die sich Gedanken um den eigenen Konsum machen
- alle, die Hilfe bei der Abstinenz benötigen
- alle, die sich einen risikoarmen Konsum wünschen
- Angehörige oder andere Bezugspersonen, wenn Abhängigkeit in der Familie, im Freundeskreis oder Umfeld zum Problem wird

Wenn Sie ein Gespräch wünschen, nehmen Sie gerne Kontakt zu uns auf und lassen Sie sich kostenfrei und bei Bedarf anonym beraten. Die Beratung unterliegt der Schweigepflicht und ist unabhängig von der Religionszugehörigkeit.

**Kommen Sie ohne Termine in unsere offene Sprechstunde:
Jeden Donnerstag 15 bis 17 Uhr**

Oder vereinbaren Sie telefonisch einen Termin unter 05041 7768750

Vermittlung in Rehabilitation

Wir planen mit Ihnen die nächsten Schritte und vermitteln Sie auf Wunsch in weitere Angebote.

Wir unterstützen Sie bei der Antragstellung auf Rehabilitation. Die Kosten der Behandlung tragen in der Regel die Rentenversicherung oder die Krankenkasse.



Behandlung in der Nachsorge

Unsere Fachstelle ist zertifiziert vom TÜV Hessen. Während Ihres stationären Klinikaufenthalts im Rahmen der Rehabilitation können Sie einen Antrag auf Ambulante Nachsorge in unserer Fachstelle stellen lassen.

Wir beraten Sie hier während Ihrer Antragstellung gerne weiter bei Fragen zur Nachsorge.

Wir möchten Hilfesuchende dabei unterstützen Risikokompetenz und einen gesundheitsbewussten Umgang mit Suchtmitteln zu erlernen.

Im Mittelpunkt unserer suchtpreventiven Arbeit stehen vor allem die Stärkung der Faktoren, die vor Abhängigkeit und Missbrauch schützen, wie:

- Wissen
- Selbstvertrauen
- Stressbewältigung
- Selbstkontrolle
- Entscheidungsfähigkeit
- Rückfallprophylaxe

